

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Tartarus stibiatus D6

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Tartarus stibiatus D6 jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Tartarus stibiatus D6 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tartarus stibiatus D6 beachten?
3. Wie ist Tartarus stibiatus D6 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tartarus stibiatus D6 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Tartarus stibiatus D6 und wofür wird es angewendet?

Tartarus stibiatus D6 ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Tartarus stibiatus D6 beachten?

Tartarus stibiatus D6 darf nicht angewendet werden:

Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von Tartarus stibiatus D6 sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Tartarus stibiatus D6 ist erforderlich:

Bei Fragen zur Dosierung wenden Sie sich an Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten oder Apotheker.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels als Injektion bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Tartarus stibiatus D6 mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine Beeinflussung der Wirkung von Tartarus stibiatus D6 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Tartarus stibiatus D6 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie in der Schwangerschaft vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Tartarus stibiatus D6

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Tartarus stibiatus D6 anzuwenden?

Das Arzneimittel wird unter die Haut (subkutan, s.c.), in einen Muskel (intramuskulär, i.m.) oder in eine Vene (intravenös, i.v.) injiziert.

Die Anwendung sollte nur durch Personen erfolgen, die die jeweilige Injektionsart sicher beherrschen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Tartarus stibiatus D6 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Tartarus stibiatus D6 aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nach dem auf Ampulle und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwendet werden.

6. Weitere Informationen

Was Tartarus stibiatus D6 enthält

Der Wirkstoff ist: Tartarus stibiatus Dil. D6 1 ml
in 1 Ampulle.

Wie Tartarus stibiatus D6 aussieht und Inhalt der Packung

Tartarus stibiatus D6 ist eine Injektionslösung.

Packung mit 8 Ampullen zu 1 ml Flüssiger Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Apothekenpflichtig

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des Europäischen Arzneibuches, des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Apotheke.

